

COMET: K-Projekt

VASCage	
Research Center of Excellence in Vascular Ageing - Tyrol	
Hauptstandort	Innsbruck, Tirol
weitere Standorte	Bruneck, Südtirol; Wien; London
Thematische Schwerpunkte	VASCage hat sich zum Ziel gesetzt, in einem international sichtbaren Zentrum für Gefäßforschung Mechanismen des gesunden Alterns aufzuklären und so zu einer Verlängerung der behinderungsfreien Lebensspanne beizutragen. VASCage umfasst vier Teilprojekte (1) Ernährung, Mikrobiota und Gefäßalterung; (2) Vaskuläre Kalzifikation & Alterung der Gefäßmatrix; (3) Frühe Gefäßalterung (EVA); und (4) die Erweiterung der Bruneck Studie.
Anvisierte technologische Entwicklungen	
VASCage wird zu einer Vertiefung des Wissens über molekulare Mechanismen sowie Schutz- und Risikofaktoren der Gefäßalterung beitragen. Die zu erwartenden Erkenntnisse werden helfen die Risikovorhersage zu verbessern und zu individualisieren (Biomarker Panel), neue Therapien und diagnostische Verfahren zu entwickeln, ehrgeizige Präventionsprogramme bei Jugendlichen anzustoßen, kardiovaskuläre Protektion zu realisieren (gesunde Ernährung, Produkte zur Gesundheitsförderung), und die Implementierung dieser Innovationen vorantreiben.	
Gründungsgeschichte	Ausgehend von den umfangreichen Kernkompetenzen der MUI im Bereich der Gefäßforschung wurde rund um die Bruneck-Studie das K-Projekt VASCage initiiert um diese Forschungsschwerpunkt gemeinsam mit der Wirtschaft zu stärken.
Ausgewählte Unternehmenspartner (Auszug: max. 10)	Ausgewählte wissenschaftliche Partner (Auszug: max. 5)
1. Biomarker Design ForschungsGmbH	1. MUI, Medizinische Universität Innsbruck
2. BIONORICA Research GmbH	2. UI, Universität Innsbruck
3. Bruker BioSpin GmbH	3. KCL, Kings College London
4. Evercyte GmbH	Ausgewählte internationale Partner ¹ (Auszug: max. 5)
5. InfPro IT Solutions GmbH	1. KCL, Kings College London, UK
6. Milchhof Sterzing	2. Maastricht Universität, NL
7. Südtiroler Sanitätsbetrieb (SABES)	3. Universität Cambridge, UK
8. TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH	4. Sanger Institut, Cambridge, UK
9. Tiroler Gebietskrankenkasse (TGKK)	5. Gesundheitsbezirk Bruneck, IT
10. VitaK	
Geplanter Start des Projekts	QIII 2014 (4 Jahre)
Mitarbeiterstand	29,46 VZÄ involviert (davon 25,34 VZÄ ForscherInnen)
Genehmigte Gesamtkosten	EUR 4.304.835
Konsortialführung:	Medizinische Universität Innsbruck, Univ.-Prof. Dr. Stefan Kiechl und Univ. Prof. Dr. Johann Willeit
Kontakt:	Christoph-Probst-Platz, Innrain 52, 6020 Innsbruck stefan.kiechl@i-med.ac.at ; johann.willeit@i-med.ac.at www.i-med.ac.at

¹ Unternehmens- und wissenschaftliche Partner mit Sitz außerhalb Österreichs